

Ausbildungs- und Prüfungsbranche Möbel

**Lernzielkatalog überbetriebliche Kurse Detailhandelsfachfrau /
Detailhandelsfachmann EFZ**

für die Handlungskompetenzbereiche

C: Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennnissen
E: Gestalten von Einkaufserlebnissen

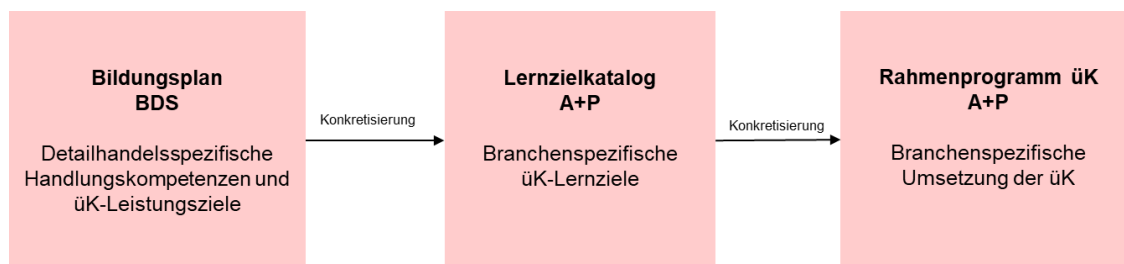
vom 12. Juni 2020

Gültig ab Grundbildungsbeginn 2022

1 Einleitung

Dieses Dokument basiert auf den Handlungskompetenzen und den Leistungszielen zu den überbetrieblichen Kursen (üK) im Bildungsplan Detailhandelsfachfrau / Detailhandelsfachmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Es übersetzt die Leistungsziele für die überbetrieblichen Kurse aus dem Bildungsplan in branchenspezifische Lernziele. Diese Lernziele werden thematisch in Lernfelder strukturiert und sie bilden die Grundlage für das branchenspezifische üK-Rahmenprogramm sowie für die Drehbücher zu den einzelnen Kurseinheiten.

Auf der Grundlage von 1) Bildungsplan sowie 2) Lernzielkatalog und 3) Rahmenprogramm üK der Ausbildungs- und Prüfungsbranche (A+P) wird eine konsequente Handlungskompetenzorientierung der überbetrieblichen Kurse verfolgt (vgl. Abbildung).



1) Der **Bildungsplan** zeigt auf, welche Handlungskompetenzen am Ende der Grundbildung zu erreichen sind – unabhängig von der Ausbildungs- und Prüfungsbranche (vgl. zum üK die Handlungskompetenzbereiche C und E im Bildungsplan). Weiter nennt er die Leistungsziele, die am Lernort üK erfüllt werden müssen, um die jeweilige Handlungskompetenz zu erreichen. Dies sind die Grundlagen für die Gestaltung der überbetrieblichen Kurse.

Beispiel «Bildungsplan»:

Handlungskompetenz c1: Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren Die Detailhandelsfachleute führen Recherchen zu Produkten und Dienstleistungen ihrer Branche, ihres Betriebs sowie ihrer Mitbewerber/innen durch. Aus den gesammelten Informationen leiten sie Verkaufsargumente ab und beraten die Kund/innen umfassend.		
Leistungsziele Betrieb	Leistungsziele Berufsfachschule	Leistungsziele überbetrieblicher Kurs
c1.bt1 Sie recherchieren Informationen zu Produkten und Dienstleistungen ihrer Branche, ihres Betriebs und ihrer Mitbewerber/innen. (K3)	c1.bs1a Sie führen mithilfe der gängigen Quellen Recherchen zu Produkten und Dienstleistungen durch. (K3)	c1.ük1a Sie recherchieren Online- und Offline-Informationen zu Produkten, betriebsrelevanten Marken, Herstellern sowie weiteren aktuellen Themen der Branche. (K3)

2) Der **Lernzielkatalog** beinhaltet die branchenspezifische Konkretisierung der Leistungsziele aus dem Bildungsplan gegliedert in Lernfelder. Diese Lernfelder werden den Leistungszielen für die überbetrieblichen Kurse aus dem Bildungsplan zugeordnet. Damit wird die Verbindung zum Bildungsplan hergestellt. In der Summe aller Lernfelder müssen alle Leistungsziele des Bildungsplans abgedeckt werden. Es ist möglich, dass es zu Überschneidungen kommt und ein Leistungsziel aus dem Bildungsplan in mehreren Lernfeldern behandelt wird.

Beispiel «Lernzielkatalog» (branchenspezifisch):

Lernfeld 1: Überblick über die Branche Leistungsziele aus dem Bildungsplan: c1.ük1a; c1.ük1b; c3.ük2a
Lernziel 1.1: Sie stellen die Ergebnisse ihrer Recherche zu den wichtigsten Produktkategorien der Branche «XY» grafisch dar. (K2)
usw.

3) Das branchenspezifische **ük-Rahmenprogramm** basiert auf den Lernzielen und regelt die Umsetzung in Form von üK-Blöcken, Tagen und Kursstunden (1 üK-Tag = 8 Kursstunden). Das Rahmenprogramm zeigt explizit auf, in welchem Lernfeld, an welcher Handlungskompetenz aus dem Bildungsplan im üK gearbeitet wird. Damit ist die Verbindung zum Lernzielkatalog und dem Bildungsplan dokumentiert.

2 Lernziele für die überbetrieblichen Kurse (Handlungskompetenzbereich C)

Lernfeld 1: Terminologie

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük1b; c1.ük1c; c1.ük3b

Lernziel 1.1: Sie unterscheiden die verschiedenen Möbel und deren Einzelteile korrekt. (K1)

Lernziel 1.2: Sie nennen die wichtigsten Mitbewerber und Hersteller in der Möbelbranche. (K1)

Lernziel 1.3: Sie erzählen die Kult-Story der Entstehung spezieller Möbelstücke. (K1)

Lernfeld 2: Werkstoffe (Holz, Leder, Glas / Keramik, Textilien, Metalle / Kunststoffe / Schaumstoffe)

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük1b; c1.ük4a; c2.ük1b

Lernziel 2.1: Sie erklären die verschiedenen Werkstoffe, die zum Einsatz kommen, anhand eines Beispiels. (K2)

Lernziel 2.2: Sie erläutern detailliert die unterschiedlichen Holzarten und die Qualitätsmerkmale. (K2)

Lernziel 2.3: Sie erklären die wichtigsten Oberflächenbehandlungen und die Funktionen. (K2)

Lernziel 2.4: Sie schildern die Herstellung von Leder. (K2)

Lernziel 2.5: Sie erklären die unterschiedlichen Lederarten und deren Qualitätsmerkmale. (K2)

Lernziel 2.6: Sie wenden an Beispielen die Einsatzmöglichkeiten und Qualitätsmerkmale von Textilien und deren Eigenschaften an. (K3)

Lernziel 2.7: Sie erklären die verschiedenen Glasarten und die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten anhand von Beispielen. (K2)

Lernfeld 3: Konstruktion / Fabrikation

Leistungsziele Bildungsplan: c2.ük1a

Lernziel 3.1: Sie nennen die unterschiedlichen Fabrikationsmethoden in der Möbelherstellung. (K1)

Lernziel 3.2: Sie ordnen die grundlegenden Konstruktionsmerkmale der Einsatzbereiche. (K2)

Lernziel 3.3: Sie erläutern die verschiedenen Verbindungstechniken und ihre Anwendungen anhand von Praxisbeispielen. (K2)

Lernfeld 4: Arbeitssicherheit / Vorgaben / Ergonomie

Leistungsziele Bildungsplan: c2.ük1a

Lernziel 4.1: Sie beschreiben die branchenüblichen Richtlinien zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. (K2)

Lernziel 4.2: Sie setzen Vorgaben der Herstellungsprozesse, des Arbeits- und des Gesundheitsschutzes sicher um. (K3)

Lernfeld 5: Entwicklung der Möbelbranche / verwandte Bereiche

Leistungsziele Bildungsplan: c3.ük1a; c3.ük2a

Lernziel 5.1: Sie bestimmen Branchen, welche durch Schnittstellen mit der Möbelbranche verbunden sind. (K2)

Lernziel 5.2: Sie ermitteln den Stellenwert der Möbelbranche auf dem Schweizer Markt. (K3)

Lernziel 5.3: Sie verfolgen die zentralen Entwicklungen von Trends in der Möbelbranche. (K3)

Lernfeld 6: Boden- und Fensterbekleidung

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük1b; c2.ük1a

Lernziel 6.1: Sie nennen die verschiedenen Herstellungsarten von Teppichen. (K1)

Lernziel 6.2: Sie erklären die Unterschiede zwischen echten Orientteppichen und anderen Teppichen. (K2)

Lernziel 6.3: Sie nennen die gebräuchlichsten Vorhänge und Fensterbekleidungen. (K1)

Lernziel 6.4: Sie erklären die verschiedenen Faltarten anhand von Beispielen. (K2)

Lernfeld 7: Online-Information

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük1a; c1.ük2a

Lernziel 7.1: Sie wenden die gebräuchlichen technologischen Hilfsmittel zur Informationsgewinnung in der Möbelbranche an. (K3)

Lernziel 7.2: Sie verwenden für die Suche nach Branchen- und Herstellerinformationen die relevanten Kanäle. (K3)

Lernfeld 8: Kundenbedürfnisse in den verschiedenen Lebensphasen

Leistungsziele Bildungsplan: c2.ük2a; c2.ük3a

Lernziel 8.1: Sie erklären die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse in den verschiedenen Lebensphasen und deren Bedeutung auf das Wohnen und Einrichten anhand von Beispielen. (K2)

Lernziel 8.2: Sie setzen für ausgewählte Produkte bzw. Dienstleistungen bedürfnisgerechte Produkt- bzw. Dienstleistungsaufbereitungen um. (K3)

Lernziel 8.3: Sie wenden die korrekte Pflege und die gebräuchlichsten Pflegehinweise an. (K3)

Lernfeld 9: Raumgestaltung I: Wohnzimmer, Esszimmer, Schlafzimmer

Leistungsziele Bildungsplan: c2.ük2a; c2.ük3a

Lernziel 9.1: Sie erläutern die verschiedenen Planungssysteme und deren Einsatzmöglichkeiten in Wohnzimmer, Esszimmer und Schlafzimmer. (K2)

Lernziel 9.2: Sie identifizieren die Grundsätze eines Einrichtungskonzepts Wohnzimmer, Esszimmer und Schlafzimmer bei der kundenorientierten Visualisierung. (K2)

Lernziel 9.3: Sie präsentieren an einer Übungssituation ihr Konzept in Bezug auf Wohnzimmer, Esszimmer und Schlafzimmer kundenorientiert (K3)

Lernziel 9.4: Sie gehen bei der Beratung anhand eines Praxisbeispiels auf Kundenwünsche (bezüglich Wohnzimmer, Esszimmer oder Schlafzimmer) nach deren Bedürfnissen ein. (K4)

Lernfeld 10: Licht / Farben / Formen kundenorientiert einsetzen

Leistungsziele Bildungsplan: c2.ük2a; c2.ük3a

Lernziel 10.1: Sie erkennen an Praxisbeispielen die Einflüsse der Farben auf Menschen und wenden die internationalen Farbcodes sowie Kombinationsmöglichkeiten aus der Farbenlehre situationsgerecht an. (K3)

Lernziel 10.2: Sie erklären kundenorientiert das aus den Farbkombinationen entstehende Ambiente. (K2)

Lernziel 10.3: Sie erläutern kundenorientiert den Einfluss von Formen auf die Raumgestaltung. (K2)

Lernziel 10.4: Sie begründen die verschiedenen Formen und ihre besonderen Wirkungen. (K2)

Lernziel 10.5: Sie benennen das direkte und indirekte Licht und deren Bedeutung anhand eines Beispiels. (K1)

Lernziel 10.6: Sie beschreiben die Wirkungen von Licht auf Räume und Menschen. (K2)

Lernziel 10.7: Sie erklären verschiedene Anwendungsmöglichkeiten von Beleuchtungskörpern kundenorientiert. (K2)

Lernziel 10.8: Sie erläutern den Energieverbrauch verschiedener Leuchtmittel. (K2)

Lernfeld 11: Ökologie in der Produktionskette

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük4b; c3.ük2b

Lernziel 11.1: Sie erklären die Bedeutung ökologischer Aspekte und Nachhaltigkeit in der Möbelbranche. (K2)

Lernziel 11.2: Sie erläutern die Entwicklungen und Konsequenzen im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit und die wichtigsten Labels in der Möbelbranche. (K2)

Lernziel 11.3: Sie erläutern anhand von Beispielen die Nachhaltigkeitsentwicklung in der Möbelbranche. (K2)

Leistungsziel: 11.4: Sie erläutern die Wichtigkeit einer nachhaltigen Holz- und Baumwollproduktion für die Umwelt und das Klima. (K2)

Leistungsziel: 11.5: Sie kennen die Langlebigkeit und Wiederverwendbarkeit der Möbelstücke in ihrem Sortiment. (K2)

Leistungsziel: 11.6: Sie erläutern Geschäftsmodelle, welche den Ressourcenverbrauch in der Möbelbra-

che reduzieren (Zweites Leben, Verleih etc.). (K2)

Lernfeld 12: Stilberatung

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük1b

Lernziel 12.1: Sie bestimmen die einzelnen Stile in der Möbelbranche. (K3)

Lernziel 12.2: Sie nennen die verschiedenen Stilepochen der Möbelbranche. (K1)

Lernziel 12.3: Sie umschreiben die unterschiedlichen Stiltrends der Möbelbranche. (K2)

Lernfeld 13: Raumgestaltung II: Jugendzimmer, Arbeitszimmer, Nasszellen, Aussenbereich, Dielen

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük3a; c2.ük2a; c2.ük3a

Lernziel 13.1: Sie erläutern die verschiedenen Planungssysteme und deren Einsatzmöglichkeiten in Jugendzimmer, Arbeitszimmer, Nasszellen, Aussenbereich und Dielen. (K2)

Lernziel 13.2: Sie deuten die Grundsätze eines Einrichtungskonzepts Jugendzimmer, Arbeitszimmer, Nasszellen, Aussenbereich und Dielen bei der kundenorientierten Visualisierung. (K2)

Lernziel 13.3: Sie begründen kundenorientiert ihre Überlegungen in Bezug auf Jugendzimmer, Arbeitszimmer, Nasszellen, Aussenbereich und Dielen. (K3)

Lernziel 13.4: Sie gehen bei der Beratung anhand eines Praxisbeispiels auf Kundenwünsche (bezüglich Jugendzimmer, Arbeitszimmer, Nasszellen, Aussenbereich, Dielen) nach deren Bedürfnissen ein. (K4)

Lernfeld 14: Trends

Leistungsziele Bildungsplan: c3.ük3a

Lernziel 14.1: Sie analysieren die aktuellen Neuheiten und Produktetrends in der Möbelbranche. (K4)

Lernziel 14.2: Sie beschreiben die aktuelle Wirtschaftslage der Möbelbranche und informieren sich stetig aufs Neue. (K3)

Lernziel 14.3: Sie legen anhand ausgewählter Produkte bzw. Dienstleistungen Prognosen zu Entwicklungen und Trends in der Möbelbranche plausibel dar. (K3)

Lernfeld 15: Verkaufsförderungsmittel

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük2b; c1.ük3a; c1.ük4b

Lernziel 15.1: Sie analysieren die geeigneten Verkaufsförderungsmittel ausgewählter Produkte der Möbelbranche und leiten Optimierungsmassnahmen ab. (K4)

Lernziel 15.2: Sie verknüpfen Produkte mit Kundenbedürfnissen anhand von Beispielen treffend. (K3)

Lernziel 15.3: Sie beraten anhand von Beispielen mit Tipps zur Pflege und Lagerung. (K3)

Lernziel 15.4: Sie beschreiben mögliche Allergien bei verschiedenen Möbelprodukten. (K2)

Lernfeld 16: Einrichtungsplanung und Einteilung
Leistungsziele Bildungsplan: c2.ük2a; c2.ük3a
Lernziel 16.1: Sie präsentieren eine komplette Einrichtung unter Anwendung eines Planungssystems. (K3)
Lernziel 16.2: Sie setzen aufgrund von Vorgaben eine komplette Inneneinrichtung um. (K4)
Lernziel 16.3: Sie setzen die Planung der Räume und Einrichtungen anhand von Skizzen, Systemen und technischen Hilfsmitteln um. (K4)
Lernziel 16.4: Sie planen anhand von Planungssystemen einfache Raumgestaltungen. (K3)

3 Lernziele für die überbetrieblichen Kurse (Handlungskompetenzbereich E)**Lernfeld 17: Hervorheben des Kundennutzens in der Möbelbranche**

Leistungsziele Bildungsplan: e1.ük1a; e1.ük1b, e1.ük1c; e1.ük5a

Lernziel 17.1: Sie wenden in einer anspruchsvollen Beispielsituation wie Reklamationen, Reparaturen oder Retouren die branchenspezifischen Besonderheiten sowie gesetzlichen Richtlinien zur Entsorgung von Retourprodukten umfassend an. (K3)

Lernziel 17.2: Sie leiten anhand eines konkreten Beispiels für ein Verkaufsgespräch die branchenspezifischen Besonderheiten und Unterschiede ab. (K4)

Lernziel 17.3: Sie präsentieren anhand eines Beispiels für ein anspruchsvolles Verkaufsgespräch produkt- und dienstleistungsorientierte Lösungen überzeugend. (K3)

Lernziel 17.4: Sie führen anspruchsvolle Abklärungen und Recherchen zu Produkten und Dienstleistungen unter Nutzung der branchenspezifischen Informationsquellen erfolgreich durch. (K3)

Lernfeld 18: Gesprächstechniken und Verkaufspsychologie in der Möbelbranche

Leistungsziele Bildungsplan: e1.ük1a; e1.ük1b

Lernziel 18.1: Sie bestimmen anhand von Rollenspielen die verschiedenen Kundentypen nach Lebensabschnitten und Bedürfnissen. (K4)

Lernziel 18.2: Sie wenden in Übungsbeispielen zu anspruchsvollen Kundengesprächen die korrekten Gesprächstechniken an. (K3)

Lernziel 18.3: Sie demonstrieren anhand eines Übungsbeispiels ihre Beobachtungsgabe und kundenorientierte Haltung. (K2)

Lernziel 18.4: Sie verdeutlichen anhand eines Praxisbeispiels den Perspektivenwechsel gegenüber dem Kunden situationsgerecht. (K3)

Lernziel 18.5: Sie zeigen in Praxisbeispielen ihre Teamfähigkeit und den Verhaltenskodex situationsgerecht. (K3)

Lernziel 18.6: Sie wenden in Übungssituationen zu Kundengesprächen ihre Reflexionsfähigkeit zielorientiert an. (K3)

Lernfeld 19: Erlebniswelten in der Möbelbranche

Leistungsziele Bildungsplan: e2.ük1a; e2.ük2a; e2.ük4a

Lernziel 19.1: Sie erläutern umfassend, welche Erfolgsfaktoren in ihrer Branche entscheidend sind, um ein Kundenerlebnis zu schaffen. (K2)

Lernziel 19.2: Sie planen an einem Übungsbeispiel ein kundenorientiertes Erlebnis für ein Standardprodukt bzw. eine Standarddienstleistung ihrer Branche. (K3)

Lernziel 19.3: Sie erstellen Beiträge zu Service-/Dienstleistungen auf verschiedenen Kanälen anhand von branchenspezifischen Praxisbeispielen. (K3)

Lernziel 19.4: Sie präsentieren Möbeltrends mit Engagement und Begeisterungsfähigkeit. (K3)

Lernziel 19.5: Sie verwenden aktiv die sozialen Medien, um Produkte und Dienstleistungen bei ihren Kunden nachhaltig zu bewerben. (K3)

Lernziel 19.6: Sie leiten anhand eines Beispiels für ein Verkaufsgespräch die branchenspezifischen Besonderheiten und Unterschiede in der Erfolgsanalyse ab. (K4)

Lernfeld 20: Kundenanlässe

Leistungsziele Bildungsplan: e3.ük1a; e3.ük1b; e3.ük5a

Lernziel 20.1: Sie zeigen anhand von Praxisbeispielen auf, welche Faktoren für die Gestaltung von branchenspezifischen Events oder Verkaufspromotionen relevant sind. (K2)

Lernziel 20.2: Sie planen an einem Beispiel einen branchenspezifischen Event oder eine Verkaufspromotion im Team kundenorientiert und unter Berücksichtigung der betrieblichen Vorgaben. (K3)

Lernziel 20.3: Sie entwickeln eigene Ideen für den branchenspezifischen Event oder eine Verkaufspromotion unter Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein. (K4)

Lernziel 20.4: Sie nutzen Instrumente zur Analyse eines branchenspezifischen Events oder einer Verkaufspromotion zielführend und leiten daraus lösungsorientiert Massnahmen zur Verbesserung ab. (K4)

4 Erstellung und Genehmigung

Dieser Lernzielkatalog wurde durch die unterzeichnende Ausbildungs- und Prüfungsbranche erstellt und gestützt auf Art. 24, Abs. 4, Bst. b sowie Art. 25, Abs. 1 der Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Detailhandelsfachfrau / Detailhandelsfachmann EFZ vom 18. Mai 2021 nach Stellungnahme der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität im Detailhandel von Bildung Detailhandel Schweiz (BDS) genehmigt. Er bezieht sich auf den Bildungsplan vom 18. Mai 2021 über die berufliche Grundbildung für Detailhandelsfachfrau / Detailhandelsfachmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ).

Ausbildungs- und Prüfungsbranche «Möbel»

Gelterkinden, 15. Juni 2021

Leiter Administration

sig. Manuel Baretincic

Manuel Baretincic

Bern, 12. Juni 2020

Bildung Detailhandel Schweiz (BDS)

Der Präsident

Der Geschäftsführer

sig. René Graf

sig. Sven Sievi

René Graf

Sven Sievi